

2017

Jahrestage in der Vohburger Geschichte

Auch diese Jahr wollen wir mit einer Übersicht über „runde“ Jahreszahlen aus der Geschichte Vohburgs und seiner Ortsteile beginnen. Einige der aufgezeigten Daten und Ereignisse werden wir im Jahresverlauf thematisch in den Historischen Beilagen aufgreifen.

915 Peter der Mynhauser wird als Gerichtsbeamter genannt

1407 Kunrad von Murach, „der vest Ritter“, ist Pfleger in Vohburg, Hans Pollinger ist Kastner. Er hatte die Naturalleistungen der Untertanen einzubringen, wozu der Zehentstadel auf dem Burgberg (am Standort der heutigen Aussegnungshalle) diente. Eine Schranne wird erwähnt



1517 Georg Schiltberger ist Bürgermeister

1617 Joh. Ulrich Eckhel ist Pflögamt- und Gerichtsschreiber und Kastenverwalter.

Der Sailermeister und Burger Prantl wird mit dem bürgerlichen Gefängnis gestraft, weil er das heiligste Sakrament verflucht hat. Des Sailers Weib aber, das mit Worten gezanzt hat, wurde nur mit „200 stain“ gestraft, weil sie in anderen Umständen war (100 Stain konnten mit 12 Kreuzern abgegolten werden.)

1627 Eine öffentliche Strafsäule wird errichtet. Ein Blitz zertrümmert im ehemaligen Rathaus (alte Knabenschule) das Dach, Mauern, Stiegen und Tür. Auch das Auertor wird beschädigt. Vohburg hat 490 Mann Einquartierung



1717 Pfleger ist Christoph Dismas Freiherr von Schurff, sein Verweser Johann Adolf Kastulus Ernst, der Erbauer des Pflöggerschlosses. Gerichtsschreiber war Franz Zwickh aus Erding, der Erbauer des späteren Franziskanerklosters (heute Sparkasse). Der Turm der Peterskirche wird teilweise abgetragen und um 16 Schuh höher gebaut. Der Sattelturm wird durch eine schindelgedeckte Kuppel ersetzt.

1757 Gründung der Franz-Xaver-Bruderschaft

1817 Dambruch in Irsching, die Vohburger Donaubrücke wird weggeschwemmt. Am 11. Juni ertrinken 7 von 14 Schulkindern beim Übersetzen über die Donau.

1847 Gründung des Schützen- und Gesangsvereins

1897 das letzte Ordinarischiff fährt von Ulm nach Wien

1907 Irsching zählt 495 Einwohner / Vohburg 1.470.

In der Hartackerstraße wird ein Acetylen-Werk gebaut, am 18.11.1909 brennt hier das erste Gaslicht.

- 1917 Simon Grimm, Landwirt und Schweinehändler, ist Bürgermeister. Unter Pfarrer Reindl wird der Katholische Frauenbund gegründet, 1. Vorsitzende ist Frau Wachtmeister. Drei Glocken von St. Peter und eine von St. Andreas müssen als „kriegsverwendungsfähig“ abgeliefert werden.
- 1927 Am 1. Oktober werden 25 Schüler von Menning nach der neuen Schule in Oberhartheim umgesprengelt. „Der hiesige Schülerstand (in Menning) ist auf das erträgliche Maß von 50 zusammengeschmolzen.“

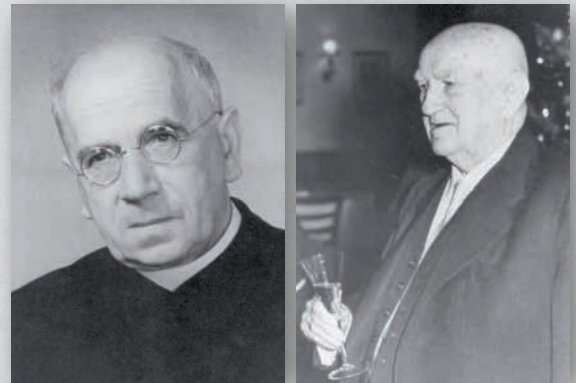


- 1947 Der Eisstoß reißt 3 Joch der Donaubrücke weg. St. Anton erhält eine neue Orgel. Die Kleine Donau wird reguliert.



- 1957 In Irsching hat der Bauer Diepold den ersten Mäh-drescher. Der Ort zählt 525 Kath., 4 Nichtk., darunter 45 Flüchtlinge. Der „Vohburger Wasserkrieg“ beginnt, Versuchsbohrungen für einen Brunnen in der Au und südlich von Vohburg. Einweihung des Kriegerdenkmals in Menning. Am 5. April bezieht der Vohburger Storch

sein Nest beim Krausenwirt. Am 13. 12. stirbt Stadtpfarrer Georg Huber und wird am 16. 12. gleichzeitig mit Karl Gerz zum Ehrenbürger ernannt.



- 1967 Die Donaubrücke wird aufgrund des Hochwassers 1965 um einen halben Meter angehoben, das Donauvorland wird geräumt. Der Bau der beiden Wohnblöcke in der Josef-Lutz-Straße beginnt. In Vohburg ist der erste Farbfernseher im Einsatz. Am 18. Oktober wird die BP-Raffinerie eingeweiht.
- 1977 Der Kindergarten in der Martin-Greif-Straße wird eingeweiht. Die Gaststätte „Zum Kraus“ wird abgebrochen, die heutige Raiffeisenbank und das Schuhhaus Baumgartner sind im Bau.
- 1987 Am 31. Dezember zerbirst eine Kraftwerksturbine in Irsching. Das Raumordnungsverfahren für die Donaustaustufe Vohburg (1982 eingeleitet) wird abgeschlossen und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Nach langjährigem „Kampf“ gegen die Staustufe – die Arbeiten wurden bereits 1988(!) mit Genehmigungen zum vorzeitigem Baubeginn begonnen und waren bis dahin schon weitgehend abgeschlossen – stimmt der Stadtrat den geänderten Planungen letztendlich am 4. 2. 1992 zu.
- 1992 Der Ulrich-Steinberger-Platz wird nach den Plänen des Architekten Eberhard von Angerer neu gestaltet und 1993 eingeweiht.
- 1997 Der Stadtrat beschließt den Bau des dritten Kindergartens Rappelkiste. Die Parkplätze an der Alte Landgerichtstraße entstehen nach Abbruch des ehemaligen Schreiner-Bauer-Anwesens. Am 1. November schließt sich Vohburg der INVG an. Am 14. November erfolgt der erste Spatenstich für das Sportzentrum Vohburg.

Quellen: Zur Geschichte der Stadt Vohburg, von Max Kirschner, Verlag W. Ludwig 1978
Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert, von Joseph Pflügl, Geiger-Verlag Horb 1998
Verschiedene Chroniken und Unterlagen im Stadtarchiv Vohburg

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Januar 2017)